

Hannan Metals verdoppelt hochgradige Fläche und stellt fest, dass alle Abtastungen auf Previsto Central mineralisiert sind

12:45 Uhr | [IRW-Press](#)

[Hannan Metals Ltd.](#) (Hannan oder das Unternehmen) (TSXV: HAN) (OTCPK: HANNF) freut sich, eine wesentliche Erweiterung des hochgradigen Goldvorkommens in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Prospektionsgebiet Previsto Central in Peru bekannt zu geben. Nach dem zuvor gemeldeten Hauptkanal von 135,2 m mit 1,3 g/t Au traf das Unternehmen die Entscheidung, zum hochgradigen Kern zurückzukehren und den umliegenden Bereich senkrecht zum Hauptkanal systematisch zu untersuchen. Das Ergebnis hat die Erwartungen übertroffen und eine durchgehende hochgradige Zone mit Spitzenwerten von 11,2 g/t Au, Kanalabschnitten von bis zu 18,7 m mit 2,1 g/t Au und Flachproben mit durchschnittlich 6,0 g/t Au definiert. Die Probenahmen beschränkten sich bislang auf Stellen, an denen Aufschlüsse im Dschungel freiliegen, und alle beprobten Bereiche stellen Mindestausdehnungen dar und bleiben in alle Richtungen offen. Hyperspektraldaten sowohl für Previsto Central als auch für Mirador Creek deuten darauf hin, dass die derzeitige Oberflächenaufschlusstiefe am Scheitelpunkt eines erhaltenen alkalischen Systems mit einem vertikalen Ausdehnungspotenzial von mehr als 500 m liegt.

Wichtige Punkte:

- Alle 68 Rinnenproben und 2 Flächenproben ergaben eine Goldmineralisierung in dem 110 m x 20 m großen Gebiet mit Spitzenwerten von 11,2 g/t Au und einer durchgehenden mineralisierten Mächtigkeit von 12 m in seitlicher Richtung. Die hochgradige Zone bleibt nach Osten, Westen und Süden hin offen. Zu den wichtigsten Rinnenproben-Ergebnissen gehören:
 - o CH18106: 18,7 m mit 2,1 g/t Au und 9 g/t Ag, einschließlich:
 - 14,8 m mit 2,5 g/t Au und 10 g/t Ag.
 - o CH17499: 18,0 m mit 0,9 g/t Au und 9 g/t Ag, einschließlich:
 - 4,9 m mit 3,2 g/t Au und 27 g/t Ag.
- Gehalte der Panelproben: Zwei Panelproben ergaben im Durchschnitt 6,0 g/t Au (Bereich 2,25 bis 9,8 g/t Au), 34,7 g/t Ag und 19,3 ppm Te, was die alkalische Au-Ag-Te-Signatur untermauert.
- Direkte Feldhinweise auf eine alkalische Lagerstättenklasse: Kartierter Roscoelit (Vanadiumglimmer) mit pXRF-Werten von bis zu 8 % V, durchgängige Adular- und Kalifeldspat-Alteration in allen beprobten Schürftgräben sowie ein dominantes, in N340-Richtung verlaufendes Bruchsystem, das die hochgradigste Vanadium- und Manganoxid-Mineralisierung beherbergt.
- Sichtbares Gold identifiziert: Probe 18111 bei Previsto Central enthielt sichtbares Gold (Tafel 1) in einer geaderten Intrusion, wobei die Kanalprobe 0,53 m mit 1,4 g/t Au und 5 g/t Ag ergab.
- Mirador Creek: Durch systematische Kartierung wurde eine Leckagezone identifiziert (Gangprobe 15913: 1,7 g/t Au und 12 g/t Ag), die auf eine dampfbeheizte oder Sinterzone am oberen Ende eines hydrothermalen Systems hindeutet.
- Potenzial für vertikale Ausdehnung: Hyperspektralanalysen an beiden Prospektionsgebieten identifizierten reichlich Wassersilica sowie Gibbsit-Kaolinit-Signaturen. Diese Mineralzusammensetzungen/spektralen Signaturen deuten auf die Nähe zu einer oberflächennahen Lithokappe hin, was darauf hindeutet, dass sich die Mineralisierung in der Tiefe über mehr als 500 m erstrecken könnte.

Michael Hudson, CEO, erklärt: Wir haben uns entschieden, an die Stelle zurückzukehren, an der wir bereits Gehalte festgestellt hatten, und das umliegende Gebiet weiter zu untersuchen. Das Ergebnis übertrifft unsere Erwartungen bei weitem: Jede einzelne Kanalprobe ist mineralisiert, und in keiner Richtung wurde eine erglose Zone identifiziert. Der Spitzengehalt von 11,2 g/t Au und die noch offenen Kanalbreiten von 18,7 m und 18,0 m bestätigen, dass Previsto Central keine einzelne Ader ist, sondern ein substanzieller,

zusammenhängender Körper. In Verbindung mit den hyperspektralen Hinweisen, dass wir uns ganz oben auf einem erhaltenen alkalischen System mit einem vertikalen Ausdehnungspotenzial von 500 m oder mehr befinden, wird das sich hier abzeichnende Potenzial immer überzeugender.

Details zum Arbeitsgebiet

Nach dem zuvor gemeldeten Hauptkanal bei Previsto Central von 135,2 m mit 1,3 g/t Au stand das Unternehmen vor der Wahl, entweder die regionale Präsenz weiter auszubauen oder zum hochgradigen Kern zurückzukehren, um Geometrie und Ausmaß zu bestätigen. Das Management entschied sich für die Rückkehr. Hier wird über die Feldarbeiten aus zwei Kampagnen in Previsto Central und Mirador Creek berichtet. Die Kampagne in Previsto Central definierte ein 110 m x 20 m großes Polygon um den Hauptkanal herum und schloss detaillierte, in Ost-West-Richtung ausgerichtete Kanalprobenahmen senkrecht zum ursprünglichen Nord-Süd-Abschnitt ab (Abbildung 2). Die Kampagne in Mirador Creek (650 m x 540 m großes Polygon-Arbeitsgebiet, 1 km südlich von Previsto Central) erhöhte die Probendichte im gesamten Einzugsgebiet und identifizierte gleichzeitig die Kontrollen der Mineralisierung.

Detaillierte Ergebnisse von Previsto Central

Die Feldkampagne bei Previsto Central führte zu einem entscheidenden Fortschritt im Verständnis des Unternehmens hinsichtlich der Systemgeometrie und des Ausmaßes. Die jüngsten Arbeiten konzentrierten sich auf ein 110 m x 20 m großes Polygon, wobei 77,8 m (68 Proben) an kumulativen Rinnenproben und 2 Panel-Proben durch O-W-orientierte Probenahmen senkrecht zum zuvor gemeldeten 135,2 m @ 1,3 g/t Au N-S-Haupttrinnenabschnitt durchgeführt wurden. Jede Kanalprobe ergab eine Goldmineralisierung, wobei innerhalb des Polygons keine erzenlosen Abschnitte identifiziert wurden. Die Kampagne definierte eine durchgehende mineralisierte Mächtigkeit von 12 m und einen scheinbaren mineralisierten Korridor von bis zu 100 m in Nordost-Südwest-Richtung mit Spitzengehalten von 11,2 g/t Au, was das bekannte hochgradige Volumen der Goldzone Previsto Central erheblich vergrößerte (Abbildung 3). Die hochgradige Zone bleibt nach Osten, Süden und Westen hin offen.

Hannan interpretiert die hochgradigen Goldaufschlüsse bei Previsto Central als die obersten Erosionsstufen eines alkalischen epithermalen Systems.

Kartierungen zeigen, dass der Gehalt mit leicht ansteigender Höhe nach Süden, Osten und Westen abnimmt. Diese räumliche Beziehung, kombiniert mit hyperspektralen Daten, die reichlich Wasser-Siliziumdioxid (ein Hinweis auf Niedrigtemperatur-Siliziumdioxidphasen nahe der Oberfläche) zeigen, deutet darauf hin, dass die derzeitige Oberflächenaufschlüsse am Scheitelpunkt des Systems liegen. Diese Interpretation ist von großer Bedeutung, da sie impliziert, dass der überwiegende Teil der mineralisierten vertikalen Säule in der Tiefe erhalten bleibt.

Die wichtigsten Kanalabschnitte sind unten aufgeführt. Alle Kanalergebnisse sind in Tabelle 1 zusammengefasst.

- CH18106: 18,7 m mit 2,1 g/t Au, 9 g/t Ag, 218 ppm Cu, 14 ppm Te
o einschließlich 14,8 m mit 2,5 g/t Au, 10 g/t Ag, 236 ppm Cu, 17 ppm Te
- CH17499: 18,0 m mit 0,9 g/t Au, 9 g/t Ag, 882 ppm Cu, 10 ppm Te
o einschließlich 4,9 m mit 3,2 g/t Au, 27 g/t Ag, 705 ppm Cu, 32 ppm Te
- CH18124: 12,1 m mit 0,5 g/t Au, 7 g/t Ag, 153 ppm Cu, 8 ppm Te

Tabelle 1: Zusammenfassung der Rinnenbohrungsergebnisse, Previsto Central

Metall	Durchschnittlicher Gehalt	Maximaler Gehalt
Gold (Au - g/t)	0,94	11,2
Silber (Ag - g/t)	7,8	68,9
Kupfer (Cu - ppm)	421	3.840
Tellur (Te - ppm)	8,3	80,2

Die Gesteinsbruch-Panelproben (n=2) sind in Tabelle 2 zusammengefasst. Am südlichen Ende des Arbeitsgebiets (Kanäle CH18101 und CH18105) wurden niedrigere Gehalte (0,1 bis 0,2 g/t Au) ermittelt, was als höheres, weiter entferntes Erosionsniveau im Vergleich zum hochgradigen Kern interpretiert wird.

Tabelle 2: Zusammenfassung der Panel-Proben, Previsto Central

Metall	Durchschnittlicher Gehalt	Maximaler Gehalt
Gold (Au - g/t)	6,0	9,8
Silber (Ag - g/t)	34,7	64,4
Kupfer (Cu - ppm)	615	1.060
Tellur (Te - ppm)	19,3	33,2

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84050/040526_DE_HAN_HannanNEU.001.jpeg

Tafel 1: Probe 18111, Previsto Central. Kanalprobe aus einem geäderten Intrusivgestein ergab 0,53 m mit 1,4 g/t Au und 5 g/t Ag. Das Intrusivgestein weist eine durchgängige Kalifeldspat-Alteration auf, die von Feldspatadern durchschnitten wird, wobei feine Jarosit-Aggregate die Hohlräume entlang der Brüche ausfüllen und winzige Partikel von freiem (sichtbarem) Gold enthalten sind.

Mirador Creek - Detaillierte Ergebnisse

Die Kartierung am Mirador Creek definiert weiterhin einen großen hydrothermalen Fußabdruck. Es wurden 151 Kanalproben über eine Gesamtlänge von 187,6 m entnommen. Die hyperspektrale Analyse bestätigt das Vorhandensein von chalzedonischen oder opalinen Mineralien (Wasser-Siliziumdioxid). Dieses Merkmal, kombiniert mit erhöhten Arsen- (161,5 ppm) und Antimonwerten (3,5 ppm) in der hochgradigen Probe 15913 (1,7 g/t Au, 12,3 g/t Ag), untermauert die Interpretation einer Sinterzone, die den obersten Ausflussbereich eines tieferen, größeren Systems darstellt. Gesteinsbruch- und Rinnenproben aus der Mirador Creek-Kampagne sind in Tabelle 3 zusammengefasst.

Metall	Durchschnittlicher Gehalt	Maximaler Gehalt
Rinnen (151 Proben)		
Gold (Au - g/t)	0,07	1,74
Silber (Ag - g/t)	1	12,3
Kupfer (Cu - ppm)	141	1.685
Tellur (Te - ppm)	1	15
Gesteinsbrüche (40 Proben)		
Gold (Au - g/t)	0,05	0,22
Silber (Ag - g/t)	1	8
Kupfer (Cu - ppm)	488	5.070
Tellur (Te - ppm)	1,1	5,4

Interpretation und Schlussfolgerungen zur Lithokappe

Die Kombination aus reichlich vorhandenem Wasser-Siliziumdioxid (chalcedonische und opaline Mineralien) und einer Gibbsit-Kaolinit-Umwandlungsassoziation ist diagnostisch für eine durch Dampf erhitzte Lithokappenumgebung. Lithokappen dieser Art bilden sich oberhalb der Hauptsiedezonen epithermaler Lagerstätten und des Kerns von Porphyrsystemen und sind ein entscheidender Indikator bei der Exploration alkalischer Porphyr-Epithermal-Lagerstätten.

Wichtige Schlussfolgerungen für das Prospekt:

- Erhaltung des Systems: Lithokappen-Assemblagen nahe der Oberfläche deuten darauf hin, dass der Großteil des potenziellen mineralisierten Körpers in der Tiefe erhalten geblieben ist und nicht durch Erosion verloren gegangen ist.
- Zielgröße: In analogen alkalischen Systemen kann die vertikale Ausdehnung der Mineralisierung 500 m überschreiten.
- Vektorisierung: Der Übergang von Wasser-Siliziumdioxid-Zonen am Mirador Creek und in den höheren Lagen von Previsto Central hin zu den hochgradigen Goldkanälen liefert einen klaren Vektor zum energiereicheren Kern des Systems für zukünftige Bohrziele.

Alkalischer Porphyr-Epithermal-Kontext, selten und bedeutend

Untersuchungen der geologischen Berater des Unternehmens haben bestätigt, dass das Previsto-System

die typischen Merkmale eines alkalischen porphyr-epithermalen Gebiets aufweist - einer Lagerstättenklasse, zu der einige der weltweit größten und hochgradigsten Goldsysteme gehören. Zu den wichtigsten Merkmalen zählen:

- Roscoelit-zementierte hydrothermale Brekzien in Verbindung mit Au-Ag-Te-V-Cu-Mo-Pb-Ba-As, mit Gehalten von bis zu 33,1 g/t Au und 120 g/t Ag bei Las Helenas.
- Fluorit, der als Zement in Roscoelit-zementierten Brekzien vorkommt, ein diagnostisches Merkmal alkalischer Systeme.
- Massive Adularit-Alteration in Verbindung mit einer Au-Ag-Te-Mineralisierung.
- Pseudoleucit-haltige Syenit-Porphyre, eine weltweit seltene, siliziumdioxid-untersättigte Intrusionsserie, die genetisch mit alkalischer Goldmineralisierung verbunden ist.

Die geologischen Parallelen zu Cripple Creek in Colorado, wo in einer ähnlichen alkalischen magmatischen Umgebung mit Roscoelit-, Adular- und Tellurid-Assoziationen über 30 Millionen Unzen Gold gefördert wurden, sind direkt und überzeugend. Emperor und Tuvatu auf Fidschi stellen weitere alkalische Analogien dar. Previsto ist das erste System dieser Art, das in Peru erkannt wurde, und die Verdopplung seiner Fläche durch Previsto Far North erhöht das Potenzial des Projekts auf Bezirksebene erheblich.

Nächste Schritte

Das Team von Hannan treibt aktiv mehrere Arbeitsbereiche voran, um von dieser erheblichen Erweiterung von Previsto zu profitieren:

- Strukturelle Kartierung: Detaillierte Kartierung und Kanalprobenahme der Aufschlüsse von Previsto Central, um hochgradiges Gold weiter abzugrenzen und die strukturellen Steuerungsfaktoren der Mineralisierung zu verstehen.
- Datenintegration: Integration und Überprüfung vor Ort der von Gavin Daneel durchgeführten hochauflösenden lithostrukturellen Interpretation.
- Erweiterungen von Mirador Creek: Weitere systematische Probenahmen zur Lokalisierung von Erweiterungen und Wiederholungen der bestätigten hochgradigen Mineralisierung entlang des Streichs und in parallelen Strukturen.

Belen (DIA Valiente) - Aktuelles zu den Bohrungen

Die endgültigen Untersuchungsergebnisse für die Folgebohrungen an den Prospektionsgebieten Sortilegio und Vista Alegre sind eingegangen.

- Sortilegio (HDDSL002 - 300,05 m): Durchschneidung einer 32 m mächtigen Zone (ab 31 m) mit reichhaltiger Pyrit-/oxidierter Sulfidmineralisierung mit Quarz. Die Ergebnisse zeigten Einzelproben von bis zu 0,5 g/t Au und 0,2 % Cu, verbunden mit Anomalien von Mo, Te, Bi und W. Aufgrund von texturalen Beobachtungen und geochemischen Assoziationen wird dies als die Wurzeln eines hydrothermalen Systems interpretiert.
- Sortilegio (HDDSL001 - 426,55 m): Ziel war ein Ladbarkeitsmaximum; die Anomalie wurde auf reichlich vorhandenen primären Magnetit in Dioriten/Monzoniten zurückgeführt.
- Vista Alegre (HDDVA004 - 217,25 m): Es wurde ein Ziel mit hoher Widerstandsfähigkeit untersucht; die Anomalie wurde durch Variationen in der Alterationsmineralogie erklärt und es wurde keine signifikante Mineralisierung durchschnitten.

Über das Projekt

Das zu 100 % unternehmenseigene Prospektionsgebiet Previsto (Projekt AMANECER) befindet sich im zentralöstlichen Peru (Abbildung 1). Das Gebiet zeichnet sich durch eine steile Topografie am Osthang der Zentral-Kordillern mit Höhen zwischen 800 m und 2.000 m über dem Meeresspiegel aus. Das Prospektionsgebiet wurde 2021 im Rahmen eines von Hannan initiierten umfangreichen Greenfield-Prospektionsprogramms entdeckt, das auf Back-Arc-Porphyr-Kupfer-Gold-Systeme abzielte.

Previsto hat sich rasch von einem Greenfield-Prospekt zu einem aufstrebenden alkalischen

Porphy-Epithermal-Gebiet entwickelt. Bei Previsto und Belen befindet sich ein bedeutender Porphy-Cluster auf einer Fläche von 25 km mal 10 km, wobei acht Porphy- und/oder Epithermal-Ziele inzwischen detailliert identifiziert wurden und bis zu 10 Ziele in einem früheren Stadium auf weitere Arbeiten warten. Die Identifizierung von Previsto Far North erweitert diesen bereits bedeutenden Fußabdruck noch weiter.

Das Unternehmen verfolgt eine mehrjährige Strategie zur systematischen Prospektion und Erprobung seines umfangreichen Landpakets in diesem aufstrebenden, miteinander verbundenen porphy-epithermalen Mineralgürtel aus dem Miozän.

Technischer Hintergrund

Alle Proben wurden von Geologen von Hannan entnommen. Die Proben wurden über Drittanbieter mittels nachverfolgbare Pakete sowie durch Mitarbeiter des Unternehmens zu ALS in Lima transportiert. Im Labor wurden die Gesteinsproben nach Standardmethoden aufbereitet und analysiert. Die Probenvorbereitung umfasste das Zerkleinern von 70 % auf weniger als 2 mm, das Abtrennen von 250 g mittels Riffle-Split sowie das Pulverisieren, wobei mehr als 85 % eine Korngröße von 75 Mikrometern unterschreiten mussten. Die Proben wurden nach der Methode ME-MS61 analysiert, einem Vier-Säuren-Aufschluss, der an 0,25 g der Probe durchgeführt wurde, um die meisten geologischen Materialien quantitativ aufzulösen. Die Analyse erfolgte mittels ICP-MS. Gold wurde in Gestein und Böden von ALS in Lima unter Verwendung einer Standardprobenvorbereitung und einer Feuerprobe von 30 g analysiert. Bodenproben wurden mit einem tragbaren RFA-Gerät (VANTA-VMR) unter Verwendung eines internen Protokolls analysiert, das den routinemäßigen Einsatz von Referenzmaterial (CRM) und Feldduplikaten sowie 10 % Kontrollproben umfasst, die von ALS Lima analysiert wurden. Das QAQC-Protokoll für Gesteinsproben sieht ein Referenzmaterial (CRM) pro 25 Proben vor.

Rinnenproben gelten als repräsentativ für die Mineralisierung vor Ort. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind die tatsächlichen Mächtigkeiten der Mineralisierung nicht bekannt. Stichproben oder Panelproben sind naturgemäß selektiv und spiegeln wahrscheinlich nicht die durchschnittlichen Gehalte auf dem Grundstück wider.

Über Hannan Metals Limited (TSXV: HAN) (OTCPK: HANNF)

Hannan Metals Limited ist ein Explorationsunternehmen, das sich auf die Identifizierung und Abgrenzung großer Gold- und Kupfermineralisierungssysteme in neuen Explorationsgebieten in Peru konzentriert. In den letzten zehn Jahren hat das Team hinter Hannan eine lange und erfolgreiche Bilanz bei der Entdeckung, Finanzierung und Weiterentwicklung von Mineralprojekten in Australien, Europa und Südamerika vorzuweisen.

Herr Michael Hudson FAusIMM, Vorsitzender und CEO von Hannan und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung erstellt, überprüft, verifiziert und genehmigt.

Weitere Informationen

Weitere Erläuterungen und Analysen zum Projekt finden Sie auf der Website von Hannan Metals unter www.hannanmetals.com und auf dem YouTube-Kanal von Hannan unter www.youtube.com/@HannanMetals

Im Namen des Vorstands

Michael Hudson
Michael Hudson, Vorsitzender und CEO

Weitere Informationen

[Hannan Metals Ltd.](http://www.hannanmetals.com)
1305 - 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7
Mariana Bermudez, Unternehmenssekretärin
+1 (604) 685 9316
info@hannanmetals.com
www.hannanmetals.com

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen. Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze darstellen. Diese Aussagen können sich auf diese Pressemitteilung und andere in den öffentlichen Unterlagen des Unternehmens genannte Angelegenheiten beziehen. Bei der Abgabe der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und Annahmen zugrunde gelegt, die auf den aktuellen Einschätzungen des Unternehmens sowie auf Annahmen und Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den in den Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: das politische Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, das die Entwicklung und den Betrieb von Bergbauprojekten weiterhin unterstützt; die mit dem Ausbruch von Viren und Infektionskrankheiten verbundene Bedrohung; Risiken im Zusammenhang mit negativer Berichterstattung über das Unternehmen oder die Bergbauindustrie im Allgemeinen; geplante Arbeitsprogramme; Genehmigungsverfahren; sowie die Beziehungen zu den Gemeinden. Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (im Sinne der Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Meldung.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84050/040526_DE_HAN_HannanNEU.002.png

Abbildung 1: Übersicht über das 813 km² große Projektgebiet Valiente in Peru

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84050/040526_DE_HAN_HannanNEU.003.png

Abbildung 2: Karte, die die ausgedehnte 5 x 5 km große Goldanomalie bei Previsto und die Lage mehrerer sich innerhalb des Previsto-Gebiets entwickelnder Systeme zeigt, die dieses Gebiet als neues Mineralgebiet hervorheben. Die Lage der aktuellen Ergebnisse ist ebenfalls dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84050/040526_DE_HAN_HannanNEU.004.png

Abbildung 3: Vergrößerte Karte des Gebiets Previsto Central, die Gold in Gesteinsproben und Schürfgräben zeigt, einschließlich der hier berichteten Schürfgräben. Der interpretierte Mineralisierungstrend ist mit roten gestrichelten Linien umrandet. Die Zahlenangaben beziehen sich auf >2 g/t Au aus den hier berichteten Schürfgräben.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/732344--Hannan-Metals-verdoppelt-hochgradige-Flaeche-und-stellt-fest-dass-alle-Abtastungen-auf-Previsto-Central-minera>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).